Haushaltsplan 2023 - Stellungnahme CDU-Fraktion

Es gilt das gesprochene Wort

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Burkard.

Sehr geehrter Herr Köhler/Lemmer, Herr Einsele und Herr Notheisen.

Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates,

werte Zuhörer,

der von Ihnen, Herr Bürgermeister Burkard, am 14.22.2023 hier im Gemeinderat eingebrachte und im Verwaltungsausschuss am 02.03.2023 besprochene Haushalt 2023 liegt als Zahlenwerk vor uns. Für uns als CDU Fraktion ist es an dieser Stelle sehr wichtig, unserem scheidenden Kämmerer Herrn Werner Lemmer, DANKE zu sagen. Über Jahrzehnte hinweg haben Sie, Herr Lemmer, die Finanzen unserer Heimatgemeinde fest im Blick und Griff gehabt. Ich persönlich darf mich an etliche Verwaltungsausschusssitzungen erinnern, in denen Sie trotz etlicher Widrigkeiten von außen, es immer geschafft haben, uns gut durch die Stürme der Zeit zu führen. Mit Ihrer Rheinischen Natur, wußte man, so schnell kann man einen Werner Lemmer nicht erschüttern. Das verleiht einem ein Gefühl der finanziellen Geborgenheit. Dafür, Herr Lemmer, ein herzliches DANKE-SCHÖN der CDU Fraktion. Der Staffelstab wurde von Ihnen, Herr Lemmer, an unseren neuen Kämmerer, Herrn Philipp Köhler erfolgreich überreicht. Bereits in der Verwaltungsausschusssitzung merkte man, dass Sie Herr Köhler, vollumfänglich mit dem Kronauer Haushalt vertraut sind. Seitens der CDU Fraktion freuen wir uns, auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen.

Nach der Coronakrise, ist seit Februar 2022 Europa im Kriegs- und Krisenmodus. Ein heimtückischer und menschenverhachtender Krieg, losgetreten von Rußland, überzieht die Ukraine und fordert die Solidarität Europas, der Ukraine zur Seite zu stehen. Auch Deutschland steht an der Seite der Ukraine, sei es humanitär, finanziell oder durch die Lieferung von Verteidigungswaffen. Auch in dieser internationalen Krise sind wir auch hier in Kronau gefordert. Energiepreise die 2022 durch die Decke gingen und sich auf einem erhöhten Niveau nun stabilisiert haben oder eine Inflation wie wir Sie seit Jahrzehnten nicht mehr hatten, stellen die Bürgerinnen und Bürger, auch hier bei uns in Kronau, vor eine sehr große Herausforderung. Beeindruckend ist die große Hilfsbereitschaft seitens der Bürgerschaft in puncto Unterstützung der Ukraine. Das zeigt, dass wir in Krisen zusammen stehen und denen helfen, die von heute auf morgen Kriegsflüchtlinge wurden. Auch unsere Verwaltung, musste praktisch über Nacht von Coronamodus auf Ukraine Krisenmodus umschalten. Luft zum Atmen blieb hier kaum. An dieser Stelle, Ihnen Herr Bürgermeister Burkard und Ihrem gesamten Team, seitens der CDU Fraktion ein herzliches Danke Schön für Ihren unermüdlichen Einsatz. Trotz allem Engagement und aller Hilfsbereitschaft muss aber jedem klar sein, dass das zur Verfügung stellen von Wohnraum auch bei uns in Kronau endlich ist. Auch der finanzielle Spielraum ist in einer

finanzschwachen Kommune wie wir es sind nicht unerschöpflich. Daher die eindringliche Bitte, Richtung Stuttgart und Berlin, die Kommunen in diesen Krisen nicht alleine zu lassen. Schöne Worte lösen das Problem, leerer Kassen und extrem angespannter Wohnungsmärkte nicht. Hier ist Tatkraft und Entscheidungswille gefragt. Den müssen wir einfach an dieser Stelle einfordern.

Neben dem Krieg in der Ukraine hat auch der von den Menschen gemachte Klimawandel nicht aufgehört zu existieren. Im Gegenteil, dieser Klimawandel entwickelt sich zur Geißel des 21. Jahrhunderts. Wir sind hier alle gefragt unseren Beitrag zum Pariser Klimaabkommen zu leisten. Deutlich unter 2°C zu bleiben um noch schlimmeres zu vermeiden lautet die Devise. Wir als Gemeinde Kronau haben uns hier schon früh auf den Weg gemacht. Als CDU Fraktion sind wir hier auch Stolz ein Treiber dieser Maßnahmen zu sein. Auf verschiedenen Feldern leisten wir hier einen nicht unerheblichen Beitrag. Die Kommune muss hier auch Vorausgehen und die Bürgerinnen und Bürger animieren mit auf diesen Weg zu gehen. Die weitere und enge Zusammenarbeit mit der Energieagentur des Landkreises Karlsruhe ist hier ein zentraler Baustein. Wir danken Frau Schwegele und Ihrem Team, dass Sie uns hier begleitet und zu neuen Ideen anregt und begeistert. Auch versprechen wir uns mit der BürgerEnergieGenossenschaft kurz BEG Kraichgau neues Potenzial in puncto Ausbau der Photovoltaik auf kommunalen Dächern. Aus dem Energiesteckbrief des Regionalsverbands Mittlerer Oberrhein geht eindeutig hervor, dass auf diesem Betätigungsfeld noch viel Potenzial in Kronau besteht. Die Verträge mit der BEG Kraichgau befinden sich in der finalen Abstimmung und Beratung. Die CDU Fraktion begrüßt ausdrücklich diesen Weg und sichert hier weitere konstruktive Unterstützung zu.

Im Gemeinderat haben wir beschlossen zusammen mit der Verwaltung, dass in 2023 die begonnen Projekte Ihrer Verwirklichung zugeführt werden sollen. Entscheidend ist für uns weiterhin, daß wir haushaltspolitisch Luft holen um anstehende Projekte auch stemmen zu können. Ein Blick in die Mittelfristplanung im Bereich „Investive Maßnahmen“ zeigt, daß mit dem Regenüberlaufbecken eine dringende Massnahme ansteht. Ein besonderes Augenmerk legen wir auf die Verwirklichung von künftigen Großprojekten, wie beispielsweise der Sanierung der Mehrzweckhalle. Hier müssen alle Beteiligten bei der Vorplanung bereits an einen Tisch gebracht werden, um die Bedarfe und Wünsche abzuklären. Am Ende der Vorplanung müssen alle Beteiligten den abgesprochenen Zielen final zustimmen, um im Anschluss in die weiteren Planungen einsteigen zu können. Sind dann ausnahmsweise Änderungen während der Planausführung aus tatsächlichen oder wirtschaftlichen Gründen zwingend und unabdingbar erforderlich, muss dies im Einvernehmen zwischen allen Beteiligten <u>und</u> dem Gemeinderat geschehen. Ziel unserer Vorstellung bei der Planung und Durchführung von investiven Großprojekten ist die Vermeidung von Mehrkosten während der Planausführung.

Auch wenn ein Haushaltsausgleich 2023 noch nicht erreicht wird und das ordentliche Ergebnis mit – 477.000€ zu Buche schlägt, zeigt der Weg in Richtung Schwarze 0 und darüber hinaus. Wie schon erwähnt, müssen die begonnen Projekte und Massnahmen, die

begonnen wurden fortgeführt und verwirklicht werden. An dieser Stelle sei klar zu erwähnen, daß alle Projekte der Weiterentwicklung unserer Heimatgemeinde Kronau dienen. Die mittelfristige Finanzplanung bleibt auch weiterhin unser „Roter Faden“ an dem wir uns orientieren.

Schauen wir uns nun einige Kennzahlen des neuen Haushaltsplanes näher an:

Die ordentlichen Erträge belaufen sich auf über 14 Mio.€. Die wichtigsten Ertragsbringer sind die Zuweisungen des Landes. Größter Posten hier ist der Anteil an der Einkommenssteuer mit 4,3 Mio.€. Trotz aller Krisen ein sehr guter Betrag in schwierigen Zeiten. Der Anteil der Gewerbesteuer wird im Haushalt mit 2,0 Mio.€ veranschlagt. Eine Stabilisierung gegenüber dem Vorjahr auf einem gutem Niveau. Bei den Planungen der Haushalte 2024 und 2025 werden wir die Rückerstattungen bei den Gewerbesteuervorauszahlungen genau im Auge behalten müssen, damit der Ansatz der Gewerbesteuer realistisch eingeschätzt werden kann.Trotz aller Schwierigkeiten möchte die CDU-Fraktion an dieser Stelle sowohl den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer als auch den Gewerbetreibenden danken, daß sie mit Ihrem Fleiß und Ihrem Engagement diesen finanziellen Beitrag erst ermöglicht haben.

Der Neubau eines größeren Edeka Marktes mit integriertem Müller Drogeriemarkt, im nördlichen Bereich des Einkaufszentrums, geht seiner Eröffnung entgegen. Diese Erweiterung wird sich positiv auf Kronau auswirken. Ein Dank an die Gebrüder Hirsch, die als Investoren hier auftreten. Ein Wunsch der CDU Fraktion, bleibt weiterhin, eine Ansiedelung eines Lebensmittelmarktes im östlichen Teil unserer Gemeinde. Hier bitten wir die Verwaltung weiter am Ball zu bleiben. Als CDU-Fraktion freuen wir uns weiterhin über die notwendige Dynamik im Bereich des Kronauer Gewerbes. Was die Zusammenarbeit angeht, steht die CDU-Fraktion hier für Verlässlichkeit, Kontinuität und Konstruktivität.

Die Schlüsselzuweisungen vom Land Baden-Württemberg liegen auch 2023 bei über 3,3 Mio.€.

Die Steuerkraftsumme je Einwohner liegt bei 1410,80 €. Trotz diesem guten Einnahmeposten bleibt Kronau aber eine sogenannte finanzschwache Kommune.

Die ordentlichen Aufwendungen belaufen sich auf ca. 14,9 Mio.€. Hauptteil dieser Aufwendungen sind Transferaufwendungen von 7,7 Mio.€ auf die die Gemeinde keinen Einfluss hat.

Die ersten Grundsteuerwertbescheide und Grundsteuermessbescheide sind den Bürgerinnen und Bürgern zugegangen und sorgen für teilweise große Besorgnis bei der Entwicklung der Grundsteuer ab 2025.Bei der Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2025 wird über eine Anpassung der Hebesätze nachzudenken sein, um eine Vervielfachung der neuen Grundsteuer zu vermeiden.

Die Kreisumlage bildet mit 2,3 Mio.€ nicht mehr den größten Posten.

Die Zuweisung für die Kinderbetreuung in Höhe von knapp 2,6 Mio.€ ist nun der finanzmittelstärkste Posten. Dieses Geld sehen wir als CDU Fraktion nicht als „Aufwendung“ sondern als Zukunftsinvestition an. Die damalige Entscheidung den Maximalausbau von 6 Gruppen im Kindergarten St. Franzikus durchzuführen war richtig. Der Bedarfsplan zeigt hier ein deutliches Bild. Die neue Waldgruppe mit Ihrem neuen Domizil rundet das Gesamtangebot im Kindergartenwesen ab. Kronau verfügt nun vom Gebäudebestand her über die neuesten und modernsten Kindergärten in der Umgebung. Ein deutliches Zeichen der erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen dem Träger, der katholischer Pfarrgemeinde und der politischen Gemeinde. Für alle baulichen Maßnahmen im Kindergartenwesen wurden ca. 9,5 Mio.€ investiert. Somit sind wir hier langfristig sehr gut aufgestellt. Seit vielen Jahren gibt es eine enge Verzahnung zwischen katholischer Pfarrgemeinde, Verrechnungstelle und den beiden Kindergartenleitungen auf der einen Seite und der Gemeindeverwaltung auf der anderen Seite. Als festes Bindeglied fungiert hier unser Hauptamtsleiter Armin Einsele. Die CDU-Fraktion bedankt sich bei Herrn Einsele für diese Tätigkeit, gerade im Hinblick auf das komplexe Themenfeld. Ein Dank auch an alle Erzieherinnen und Erzieher, die tagtäglich mit Herzblut und großem Engagement für unsere Kleinsten da sind. Wir bitten, dass alle Gremien weiterhin eng miteinander arbeiten, zum Wohle unserer Kleinsten.

Im Bereich der Erich Kästner-Schule liegt der Nettoressourcenbedarf bei 807.000€. Darin enthalten ist die dringende Dachsanierung mit veranschlagten 330.000€. Auch die Ausarbeitung des Schulwegeplans wird forciert, 5.000€ werden hier zur Verfügung gestellt. Ziel des Schulwegeplans ist es den Schülerinnen und Schüler sowie den Eltern, möglichst sichere Schulwege vorzuschlagen. Mit den Verkehrsmaßnahmen 30km/h innerorts, insgesamt 4 Fußgängerampeln und einen noch zu erstellenden Fußgängerüberweg in der Jahnstraße im Bereich des DRK-Heims, sehen wir uns als CDU Fraktion bestätigt, den eingeschlagenen Weg zum Schutze der Fußgänger und Radfahrer weiter voranzutreiben. Laut Polizeibericht haben wir in Kronau hier keinen Unfallhotspot. Für 2023 bitten wir die Verwaltung uns einen Zwischenbericht zu liefern, wo Mittel noch eingesetzt werden müssen um Lücken im Bereich der Digitalisierung der Schule zu schließen. Die Schulleitung der Erich Kästner Schule ist wieder vollzällig. Neben Frau Hund als Rektorin konnte auch die Konrektorin Frau Seiser in 2022 Ihren Dienst an der Schule starten. Seitens der CDU Fraktion wünschen wir allzeit viel Spaß bei der Leitung unserer Erich Kästner Schule. Ein Dank geht an alle Lehrerinnen und Lehrer in der Erich Kästner, der Außenstelle der Ludwig Guttmann-Schule sowie der Karl Berberich Schule für Ihren unermüdlichen Einsatz.

Die Erweiterung und Sanierung des Kronauer Feuerwehrhauses wurde erfolgreich abgeschlossen. Das „Zuhause“ unser Wehr ist nun auf der Höhe der Zeit. Neben einem modernen Fuhrpark komplettiert diese Maßnahme unser Bestreben, die Feuerwehr rundum auf einem aktuellem Stand zu halten. Das investierte Geld hier in den letzten Jahren ist sehr gut angelegt, denn es dient unmittelbar unser aller Sicherheit.

Für Ausbildung, laufende Unterhaltungsmaßnahmen usw. beträgt der Nettoressourcenbedarf 213.000 €. Wir sagen an dieser Stelle Danke, dass die Kammeradinnen und Kameraden an 365 Tagen für unser aller Wohl zur Verfügung stehen. Ihre Freizeit ist unsere Sicherheit! Dies natürlich immer mit der Bitte, gesund an Leib und Seele aus jedem Einsatz zurück zu kehren.

Die Freiwilligkeitsleistungen der Gemeinde Kronau, so dürfen wir festhalten, werden wie in den Vorjahren fortgeführt. Ein gutes Zeichen für alle, die sportlich und kulturell interessiert ihre Freizeit verbringen. Aber natürlich auch für die Einrichtungen und Vereine selber ist dies eine gute Nachricht. Die Gemeinde steht als verläßlicher Partner an deren Seite. Uns als CDU-Fraktion ist es wichtig, dass das Freizeitangebot in den Sport- und Kulturvereinen weiterhin gestärkt und unterstützt wird. Die Vereine übernehmen hier einen wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft bei der Ausbildung unserer Jugend. Sozialkompetenz, Teamgeist und Fair Play seien hier als Schlagwörter genannt. Nicht ungenannt darf unser Jugendzentrum „All 4 One“ sein. Danke an dieser Stelle an Stefan Just und seine Mitstreiter für die hier geleistete Arbeit. Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Im Bereich der Personalausgaben liegt der Aufwand in 2023 bei 3,1 Mio.€. Für uns als CDU Fraktion ist ein gut funktionierendes Rathaus mit seinem Personal Teil des Fundaments des innerörtlichen Gemeindelebens. Gerade wie in diesen schwierigen Zeiten ist es unabdingbar ein gutes Team an motivierten und engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu haben. Die kommunale Verwaltung ist für uns als Dienstleister für viele Dinge des Lebens zuständig und auch erster Ansprechpartner. Seitens der CDU Fraktion begrüßen wir es, daß die Verwaltung auch zukünftig als Ausbildungsbetrieb tätig ist. Gleichwohl wird es schwierig geeignete Azubis zu finden. Fakt ist aber, das eine Investition in die Ausbildung als Fundament für zukünftige Stellenbesetzungen dienen wird. Die CDU Fraktion bedankt sich an dieser Stelle bei allen Gemeindebediensteten für die hervorragend geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr 2022.

Kronau wird noch fahrradfreundlicher. Für die Arbeiten am Fahrraddrehkreuz auf dem Lamm/Dörflinger Areal sind in 2023 700.000€ veranschlagt. Richtig war und ist es diese Maßnahme mit der Kreisstraßenerneuerung zu verbinden. Daneben wird auch der Haupteingang zu unserem Rathaus barrierefrei und ansehnlich erneuert. Auch die Madonna des ehemaligen Gasthauses „Zum Lamm“ bekommt am Laurentiushäusle ein neues Zuhause.

Wie schon zu Beginn erwähnt wird das Thema Klimawandel und Maßnahmen dem entgegenzuwirken unsere Haushalte nachhaltig beeinflußen. Der Start des „GeoNetz für Wärme und Kälte“ ist vollzogen. Im Haushalt haben wir 1,1 Mio.€ für das Kronauer „GeoNetz für Wärme und Kälte“ eingeplant. Für uns als CDU Fraktion ist dieses GeoNetz das Fundament für eine nachhaltige Wärmewende. Eine Ausdehnung dieses Netzes muss weiter vorangetrieben werden. Hier sehen wir eine nördliche Erweiterung als nächsten

logischen Schritt. Auch ist unbestritten, dass das GeoNetz, mit mehreren Energiequellen betrieben werden muss. Die Nutzung der Abwärme aus dem Abwassernetz ist hier eine machbare und andernorts erfolgreich betriebene „Energiequelle“. Auch die Einbindung von Partnern, um die anstehenden Investitionen zu schultern, werden wir als CDU Fraktion aktiv mit Ideen begleiten. Wir danken allen die uns auf diesem Weg begleiten, so daß Kronau ökologisch nachhaltiger wird. Danke an Sie Herr Bürgermeister Burkard und an Bauamtsleiter Roland Notheisen, daß Sie bei diesem Thema sehr offen sind und viel Herzblut investieren.

Bei den laufenden, investiven Maßnahmen konnten durch unsere konstruktive Fraktionsarbeit erhebliche Mittel eingespart werden. Diese Einsparungen bieten für den jetzt zu beschließenden Haushalt des Haushaltsjahres 2023 eine gute Ausgangslage. So wurden beispielsweise eingespart:

- Aushub beim Geonetz wurde nicht entsorgt, sondern zur Anböschung der Brücke zum Gewerbegebiet genutzt (Einsparung 40.000,00 EUR)
- Separater Datensurfer für das Fahrraddrehkreuz wurde nicht benötigt (Einsparung 10.000,00 EUR)
- Zuschuss nach TVG für Elektroautos (Einnahmen jährlich 1.400,00 EUR)
- Beantragung für Fördermittel für die Dachsanierung an der Erich Kästner Schule durch die Gemeinde, anstatt der Beauftragung eines Fachbüros (Einsparung 20.000,00 EUR)
- Sanierung der Container am Lußhardtsee anstelle Neubeschaffung oder aufwändiger Dachkonstruktion (Einsparung 18.000,00 EUR)
- Verwendung von Hackschnitzel anstelle Pellets beim GeoNetz (Einsparung 20.000,00 EUR jährlich).

Zusammenfassend, und das ist erfreulich, ist zum 31.12.2023 eine Pro-Kopf-Verschuldung von minimalen 24,36€ geplant. Dies alles im Hinblick auf die zuvor genannten Investitionen und die weiterhin anhaltende Krisen. Bisher war keine Kreditaufnahme nötig. Mit diesem geringen Schuldenstand haben wir Luft für zukünftiges. Der vor uns liegende Haushalt ist ein schlüssiger und nachvollziehbarer Haushalt. Er ist zielstrebig, auf die Umsetzung der begonnen Projekte ausgerichtet. Mit der klaren Botschaft, Begonnenes zu beenden und dann zu schauen, wie Zukünftiges realisiert werden kann. Auch 2023 wird sich unsere Gemeinde positiv weiterentwickeln.

Abschließend einige Worte zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung. Die Höhe des Wasserpreises bleibt stabil bei 1,45€. Eine gute Nachricht für unsere Bürgerinnen und Bürger. Trotz geplanter Neuverschuldung wird zum Jahresende 2023 die Pro-Kopf-Verschuldung bei niedrigen 26,63€ liegen, in Summe 160.000€.

Zum Schluss möchten wir Ihnen Herrn Bürgermeister Burkard und Ihnen Herr Köhler/Herr Lemmer für die informativen Haushaltsberatungen danken.

Das Jahr 2022 ist abgeschlossen. Weitere Projekte gehen in 2023 ihrer Verwirklichung zu. Die vor uns liegenden Aufgaben bleiben weiterhin ambitioniert und herausfordernd. Als

CDU-Fraktion wollen wir uns diesen Themen zusammen mit der Verwaltung stellen. Ihnen Herr Bürgermeister Burkard, den Amtsleitern Herrn Einsele, Herrn Notheisen, Herrn Köhler und Herrn Lemmer, sowie dem ganzen Gemeindeteam sagen wir Danke für die geleistete Arbeit im Jahr 2022 und freuen uns auf die gemeinsame Arbeit im Haushaltsjahr 2023.

Die CDU-Fraktion stimmt dem vorliegenden Haushaltsplan 2023 und dem Wirtschaftsplan

des Eigenbetriebs Wasserversorgung einstimmig und uneingeschränkt zu.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit.

Niko Vurnik 14.03.2023